

## Pressemitteilung zur neuen Buslinie 893

Quickborn, den 17.08.2022

Endlich ist es so weit – ab Dezember 2022 wird es eine neue Buslinie 893 geben, die zwischen Harkshörn-Nord, Rhen, dem AKN-Bahnhof Meeschensee und Quickborn-Heide verkehrt! Was bisher nicht möglich schien, wird durch den Einsatz von Kleinbussen gelöst, die an die Straßenverhältnisse angepasst werden. Auch die Paracelsus-Klinik in Rhen wird dadurch von Quickborn-Heide aus mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

Dafür haben wir Quickborner Grüne uns bereits seit Jahren eingesetzt. Die Entscheidung geht auf unseren Antrag zur besseren Anbindung Quickborns an den öffentlichen Nahverkehr aus 2020 zurück. Eine unserer Forderungen ist, die ÖPNV-Situation in Quickborn-Heide zu verbessern, da wir sie als nicht mehr zeitgemäß ansehen. Der nächstgelegene AKN-Bahnhof Meeschensee ist bisher für die Bewohner:innen Quickborn-Heides nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

Das bedeutete bisher für alle, die mit dem ÖPNV Richtung Norderstedt oder Hamburg mussten, lange und umständliche Anfahrten. Gerade in Quickborn-Heide, wo weitere Neubaugebiete entstehen, sind viele daher nicht bereit, auf das Auto zu verzichten. Mit dem Anschluss Quickborn-Heides an den AKN-Bahnhof Meeschensee ist ein weiterer Anreiz gegeben, anstelle des Autos die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen.

Über die Mitglieder unserer Kreistagsfraktion – ganz besonders Nadine Mai, die sich seit ihrem Eintritt in den Kreistag für eine Verbesserung des ÖPNV einsetzt, standen wir seit 2020 im regelmäßigen Kontakt mit den Verantwortlichen für das neue Nahverkehrskonzept, wie z. B. Herrn Claudius Mozer, dem Chefplaner des Busverkehrs u. a. im Kreis Pinneberg. Unsere Vorschläge für Verbesserungen wurden von ihm in großen Teilen aufgenommen und wo es möglich war auch umgesetzt.

Wir Grünen in Quickborn freuen uns sehr über diesen Erfolg!

Folgenden persönlichen Hinweis möchte ich mir noch erlauben: Im Mai 2023 finden die Kommunalwahlen statt. Mein Hinweis an alle, die mit dem Gedanken spielen, sich in der Politik einzubringen und vielleicht zu kandidieren: Politik mag oft nervig sein, Entscheidungen dauern manchmal elendig lange und nicht immer erreicht man das Gewünschte. Das ist nun mal der Nachteil der Demokratie. In Quickborn entscheiden wir ehrenamtlichen Politiker:innen. Menschen, die in Quickborn wohnen und sich in ihrer Freizeit mit den vielfältigen Problemen „ihrer Stadt“ auseinandersetzen. Die Verbesserung des ÖPNV ist ein Beispiel dafür, dass es sich lohnt, sich für die Stadt in der man lebt einzusetzen. Nur wenn man sich einsetzt, kann man auch etwas erreichen.